

Jahresmitgliederversammlung am 24. Juni 2015

19:30 Uhr, „Church-Chill“, Kaiserstraße 115, 76137 Karlsruhe

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Protokoll
TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
19: 36 begrüßt der Regionalvorsitzende Armin Gabler die Anwesenden. Der Regionalvorsitzende erklärt den spät im Jahr gelegenen Termin der Jahresmitgliederversammlung: Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls des „Finanzchefs“ beim Landesverband habe die Buchführung incl. Jahresabschluss komplett durch den Regionalverband in Eigenarbeit erstellt werden müssen. Armin Gabler stellt fest, dass die Einladung unter Angabe der Tagesordnung an alle Mitglieder fristgerecht im BUND-Magazin erfolgt sei. Die Versammlung sei damit beschlussfähig. Gegenüber der als Tischvorlage ausliegenden Tagesordnung werden keine Änderungswünsche geäußert. Sie wird einstimmig beschlossen.
TOP 2 Vortrag Dr. Jost Armbruster: Life+-Projekt „Rheinauen bei Rastatt“
Dr. Jost Armbruster vom Referat 56 des Regierungspräsidiums Karlsruhe stellt das Life+-Projekt „Rheinauen bei Rastatt“ vor und gibt einen Ausblick auf Perspektiven in der Auenrevitalisierung. Im Anschluss haben die Anwesenden die Möglichkeit Fragen zu stellen.
TOP 3 Jahresbericht des Regionalverbands für das Jahr 2014
Bericht des Regionalvorsitzenden <i>Geschäftsstelle</i> Der Regionalvorsitzende berichtet von einem schwierigen Jahr. Personal musste abgebaut werden. Der Arbeitsvertrag von Thomas Durczynski konnte aus finanziellen Gründen nicht verlängert werden. Armin Gabler dankt Thomas Durczynski für sein über das gewöhnliche Maß hinaus gehende Engagement. Auch Simone Gilbert, der BUND-Kindergruppenregionalbetreuerin mit einem Minijob von 6 Stunden pro Woche, dankt der Regionalvorsitzende. Sie gestalte Gruppenstunden mit, und gebe vor allem den ehrenamtlichen Betreuenden der BUND-Naturpädagogik-Angebote in der Region fachliche und organisatorische Unterstützung. Auch habe sie beispielsweise eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema Fledermäuse durchgeführt. Ebenso dankt Armin Gabler den FÖJ-Teilnehmenden Sebastian Kamilli, der u.a. die BUNDjugend organisatorisch unterstützt, sowie dem Regionalgeschäftsführer Hartmut Weinrebe für deren Einsatz. Armin Gabler weist darauf hin, dass die Beschäftigten Geld kosten. <i>Finanzen</i> Doch 2014 sei in der Mittelbeschaffung ein sehr erfolgreiches Jahr gewesen, andernfalls hätte der Regionalverband „Insolvenz anmelden müssen“, so der Regionalvorsitzende. Danke der Erfolge sei es in gewissem Umfang gelungen wieder kleine Reserven zu erwirtschaften. Doch im Haushaltsplan für das Jahr 2015 sei erneut ein Defizit zu erwarten. Armin Gabler berichtet, das deshalb Mittelbeschaffung „Chefsache“ sei und fortan durch monatliche Treffen eine kontinuierliche Bearbeitung gesichert werden solle. Für dessen Beitrag bedankt sich Armin Gabler bei Bernhard Heck, dem ehrenamtlichen Beauftragten für Mittelbeschaffung. <i>Inhaltliche Arbeit</i> Armin Gabler betont, dass sehr viele Themen bearbeitet worden seien und übergibt das Wort an das Vorstandsmitglied Harry Block. Präsentation von Harry Block zu bearbeiteten Verfahren rund Anlagen wie das AKW Philippsburg, das Spanplattenwerk Kronospan in Bischweier sowie dem Erörterungstermin zum Rückbau des AKW Neckarwestheim.

Armin Gabler erläutert die Notwendigkeit aufgrund endlicher personeller Ressourcen und zur Vermeidung einer Überlastung des Regionalgeschäftsführers auch Themen auszulassen. So werde das Thema TTIP/Freihandelsabkommen nicht durch die Geschäftsstelle bearbeitet. Ziel sei eine Konzentration auf Themen von Lokaler bis regionaler Relevanz. Er wirbt um Verständnis für das Auslassen einzelner Themen.

Abschließend dankt Armin den Ortsverbände und allen Aktiven aus der Region für deren sehr gute Arbeit. So habe der BUND Bruhrain beispielsweise den Sonderpreis für Integration im Wettbewerb „Ortsverband des Jahres“ des BUND Baden-Württemberg zuerkannt bekommen.

Ehrung Karin Weichert

Mit einem Dank an das neue Vorstandsteam des BUND Ettlingen, aus dem zwei VertreterInnen anwesend sind, leitet Armin Gabler zur Ehrung der langjährigen Vorsitzenden des BUND Ettlingen, Karin Weichert, mit der BUND-Urkunde über.

Rainer Quellmalz spricht die Laudatio und blickt auf 12 Jahre gemeinsamer Vorstandsarbeit unter der Führung von Karin Weichert zurück. Er berichtet über die vielfältigen Aktivitäten in diesen 12 Jahren: Dialog mit der Stadtverwaltung, Einsatz für das innerstädtische Grün, regelmäßig Berichte in den lokalen Medien, Kindergruppe, Ferienspaßaktionen bis hin zur Gartenarbeitsgruppe. Karin Weichert habe – vor dem Hintergrund einer drohenden Auflösung des BUND-Ortsverbands – erklärt, dass dies nicht passieren dürfe und sich zunächst für eine Wahlperiode bereit erklärt in die Bresche zu springen. Diese Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen habe sich dann wie ein roter Faden durch dann 12 Jahre erfolgreichen Wirkens für Umwelt und Natur als 1. Vorsitzende gezogen. Die Zusammenarbeit habe geklappt und dafür dankt Rainer Quellmalz als Weggefährte und Amtsvorgänger.

Armin Gabler überreicht einen Blumenstrauß und die BUND-Urkunde und unterstreicht die Wertschätzung auch noch für den Regionalverband.

Zum Abschluss seines Berichts dankt der Regionalvorsitzende seinen Vorstandskollegen:

- Manfred Beck für das schwierige Amt als Schatzmeister unter bedrohlicher Finanzlage,
- Klaus-Helmar Rahn als stellvertretenden Vorsitzenden und Sprecher des LNV-Arbeitskreises,
- Helga Terlinden-Steinig, ebenfalls stellvertretende Vorsitzende,
- Johanna Mutter-Mattes,
- Harry Block
- sowie dem verhinderten Karl Hermann Harms.

Mit einem besonderen Gruß an den anwesenden Wilhelm Knobloch, lt. „Zeit“ Deutschlands dienstältester Atomkraftgegner, schließt der Berichtsteil.

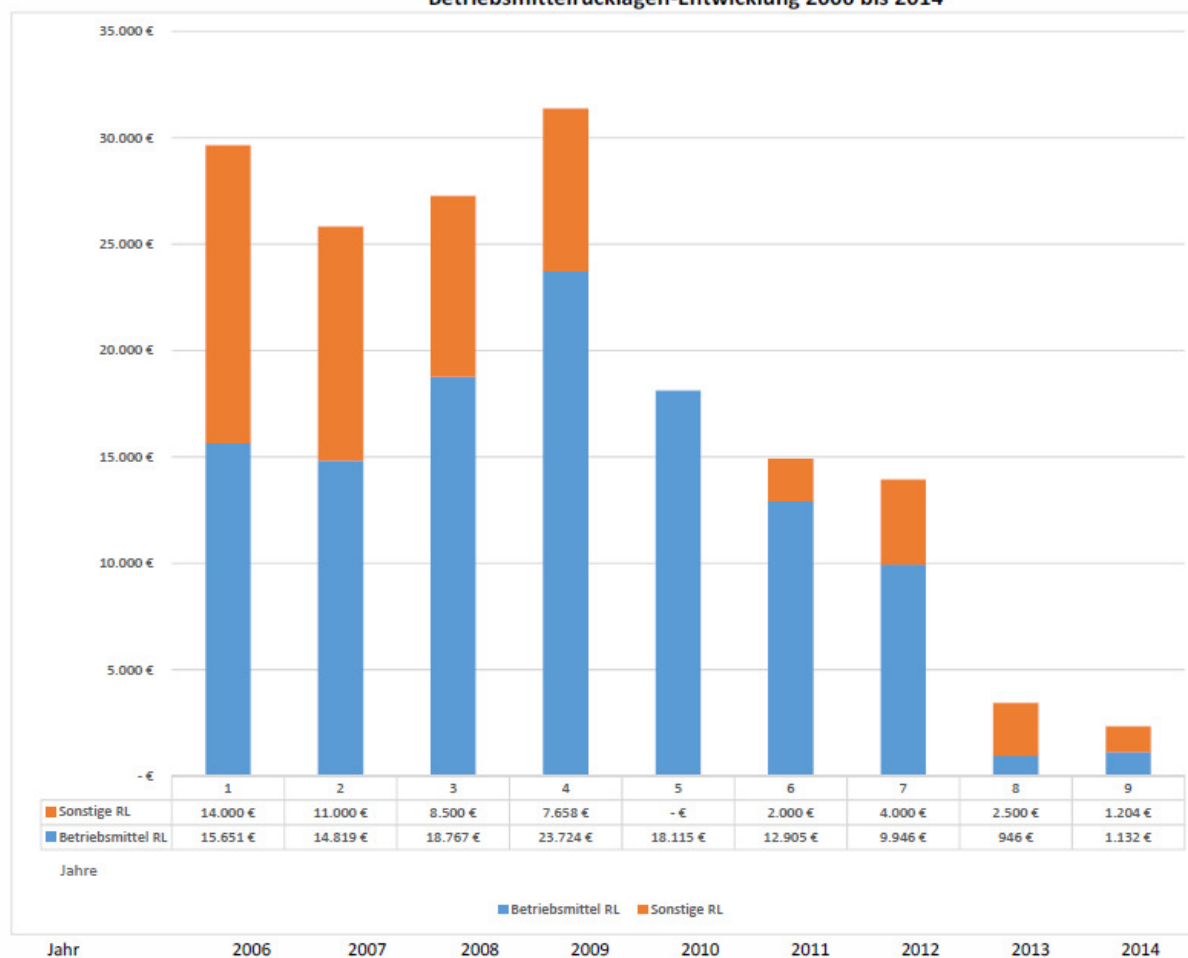
TOP 4 Haushaltsbericht

Manfred Beck stellt den Haushaltsabschluss für das Jahr 2014 vor. Die Zahlen und ein verbale Erläuterung werden den Anwesenden ausgeteilt (siehe Anlage zu diesem Protokoll) und führt aus: „Danke an alle Spenderinnen und Spender sowie die uns wohlgesonnen Firmen und Behörden sowie befreundeten Verbände für die teilweise tollen Zuwendungen. Vor allem auch denen die aktiv zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben. Dass dies kein Selbstläufer ist, sehen wir später bei der Planung für 2015 Durch die Erkrankung des Finanzchefs im Landesverband und die später (nach der Sommerpause 2014) resultierende Erkenntnis, dass er ganz ausfällt konnten wir uns erst sehr spät in 2014 darauf einstellen, dass wir unsere Buchungen die bisher vom Landesverband gegen eine geringe Gebühr (200€) gemacht wurden, nun in eigener Regie übernehmen müssen. Der erste Versuch mit dem Lexware-Kassenbuch-Programm konnte wegen der Untauglichkeit für unsere Bedürfnisse nicht verwendet werden. Wir wollten einen möglichst überschaubaren Übergang von der Landesverbands-Buchhaltung (das sehr flexible Lexware-Professional-Programm des LV ist teuer) weiter machen und kamen nach einigen Fehlversuchen auf das für unsere Zwecke ausreichende Lexware-Buchhalter-Programm. Der 1zu1 - Übergang war u.a. wichtig weil wir in 2015 für die Jahre 2012 – 2014 wegen der Gemeinnützigkeit unsere Unterlagen beim Finanzamt einreichen müssen. Inzwischen haben wir das Jahr 2014 mit exakt den gleichen Sachkonten- und Kostenstellen-Nummern erfasst und erfolgreich abgeschlossen.“

Im Jahr 2014 wurde aufgrund verschiedener Sondereffekte ein Betriebsergebnis von 10092,11€ als Rohertrag erzielt. Da fast alle Reserven durch mehrere Minusergebnisse aufgebraucht waren, wird dieses Geld die Betriebsmittelrücklage aufstocken.“

Manfred Beck stellt anhand eines Schaubildes die Entwicklung der Betriebsmittelrücklage in den vergangenen Jahren vor.

Betriebsmittelrücklagen-Entwicklung 2006 bis 2014



TOP 5 Bericht der Kassenprüferinnen

Edith Borie verliert den Kassenprüfbericht. Bei der gemeinsam mit Lucia Müller am 16.06.2015 durchgeführten Prüfung stellten sie keine Mängel fest. Die Kassenprüferinnen empfehlen die Entlastung des Schatzmeisters sowie des Gesamtvorstands.

TOP 6 Entlastung des Schatzmeister und des Vorstands

Der schriftliche Antrag der Kassenprüferinnen auf Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters wird verlesen. Im Anschluss findet eine Aussprache statt. Bei offener Abstimmung wird der Antrag auf Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters einstimmig angenommen.

TOP 7 Wahl einer Wahlkommission

Lucia Müller stellt sich als Wahlleiter zur Verfügung und wird einstimmig bestätigt.

TOP 8 Neuwahl der Vorstands

Armin Gabler steht als einziger Kandidat für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Wahl und wird mit einer Enthaltung einstimmig in offener Wahl bestätigt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Für die beiden Plätze als stellvertretende Regionalvorsitzende stehen Helga Terlinden-Steinig und Dr. Klaus-Helimar Rahn als Kandidierende zur Verfügung. In offener Wahl werden diese en-bloque bei zwei Enthaltungen einstimmig wiedergewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Für das Amt als Beisitzerin/Beisitzer im Regionalvorstand kandidieren Harry Block, Dr. Karl Hermann Harms und Johann Mutter-Mattes. Der nicht anwesende Dr. Karl Hermann Harms hatte vorab seinen Bereitschaft erklärt, erneut als Beisitzer zur Verfügung zu stehen. Die Wahl der drei Kandidierenden erfolgt offen und en-bloque. Die drei Personen werden einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Für das Amt des Schatzmeisters kandidiert erneut Manfred Beck. Er wird in offener Wahl bei einer Enthaltung einstimmig wiedergewählt und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

TOP 9 Neuwahl der Landesdelegierten

Laut Delegiertenschlüssel des BUND-Landesverbands stehen dem Regionalverband Mittlerer Oberrhein 6 Landesdelegierte zu. Es kandidieren für das Amt sechs Personen: Manfred Beck, Harry Block, Dr. Karl

<p>Hermann Harms, Max Kemmner, Johanna Mutter-Mattes, Helga Terlinden-Steinig. Dr. Karl Hermann Harms hatte vorab seine Bereitschaft zu kandidieren erklärt. Die Wahlleitung übernimmt Armin Gabler. Die Kandidierenden werden bei 5 Enthaltungen einstimmig bei offener Wahl en-bloque gewählt. Sie nehmen die Wahl an.</p> <p>Als Ersatzdelegierte kandidieren Lucia Müller, Alexander Schüssler und Gudrun Vangermain. In geheimer Wahl erhalten diese folgende Stimmenzahlen: Gudrun Vangermain: 11 Alexander Schüssler: 9 Lucia Müller: 3</p> <p>Gudrun Vangermain wird damit erste Ersatzdelegierte, Alexander Schüssler zweiter Ersatzdelegierter, Lucia Müller dritte Ersatzdelegierte. Alle drei nehmen die Wahl an.</p>
<p>TOP 10 Neuwahl der KassenprüferInnen</p>
<p>Dr. Edith Borie und Lucia Müller stellen sich erneut zur Wahl und werden offen und en-bloque einstimmig – bei zwei Enthaltungen – wiedergewählt. Sie nehmen die Wahl an.</p>
<p>TOP 11 Haushaltsplanung 2015</p>
<p>Der Haushaltsplan für das Jahr 2015 wird den Anwesenden als Tischvorlage zur Verfügung gestellt. Er sieht als Ergebnis einen Verlust von 1.785,00 vor. Manfred Beck erläutert, dass diesem Ergebnis ambitionierte Zahlen zugrunde lägen. Er betont: Damit die eingeplanten Einnahmen erreicht werden könnten, seien noch große Anstrengungen in der Mittelbeschaffung nötig. Eine Spendenkampagne werde noch initiiert und auch in Bezug auf die Zuweisung von Bußgeldern würden noch Aktivitäten gestartet werden, hier seinen 2000 € eingeplant, bisher sei allerdings im Jahr 2015 noch kein einziger Euro auf diesem Weg eingegangen.</p> <p>Es findet eine Aussprache statt in deren Anschluss der Haushaltsplan mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt wird.</p>
<p>TOP 12 Anträge</p>
<p>Anträge wurden nicht eingereicht.</p>
<p>TOP 13 Verschiedenes</p>
<p>Wilhelm Knobloch weist auf eine Veranstaltung der SPD in Eggenstein-Leopoldshafen am 25.6. hin, auf der Prof. Horst Geckeis, Leiter des Instituts für Nukleare Entsorgung (INE) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), u.a. über Endlagerung von Atommüll und Transmutation sprechen werde.</p> <p>Dr. Klaus-Helimar Rahn dankt Armin Gabler im Namen des Vorstands für dessen langjähriges Engagement und betont „Wir freuen uns alle, dass du weitermachst!“</p> <p>Dr. Edith Borie weist auf die Online-Kampagne „Nature Alert“ hin und bittet um Teilnahme.</p>

Ende der Veranstaltung: 22:25 Uhr

Protokoll: Hartmut Weinrebe

Armin Gabler
Regionalvorsitzender

Hartmut Weinrebe
Regionalgeschäftsführer / Protokoll

Anlagen: Anwesenheitsliste, Kassenprüfbericht, Haushaltsabschluss 2014 mit Erläuterung, Haushaltsplan 2015, Erläuterung zum Haushaltsabschluss